

**Bayerische Meisterschaften der Jugend und Junioren in Hof
10./11.07.2010**

Die bayerischen Meisterschaften der Junioren, Jugend A und B fanden am bisher **heißesten Wochenende** des Jahres in Hof statt. Die für die Region um Hof - auch als bayerisch Sibirien bekannt - ungewöhnliche Gluthitze von fast **36 Grad Celsius** konnten viele der bayerischen Nachwuchsathleten dennoch zu überzeugenden und sehr guten Leistungen nutzen. Die von der LG Hof nahezu perfekt organisierte Veranstaltung war ein Ausrufezeichen der bayerischen Leichtathletik.

Von der Leichtathletikabteilung des TSV Ebermannstadt reihten sich die beiden weiblichen Starterinnen, **Christina und Babinja Wirth**, nahtlos in die Summe der sehr guten Leistungen einreihen. Bei unserem Teilnehmer im Sprint, **Philipp Heidenreich**, lief es leider nicht ganz so optimal wie bei den Wirth Schwestern.

Juniorin Christina Wirth, sorgte für den ersten Höhepunkt des TSV Ebermannstadt an diesem sehr erfolgreichen Wochenende. Christina kam am Samstag mit den für die Mittelstrecke mörderischen Bedingungen **blendend zurecht** und wurde überlegen über die **3000m** Distanz mit einer sehr guten Zeit von 11:02,18 min **Bayerische Meisterin** bei den Juniorinnen (U23). Vor allem in der Anfangsphase zeigten sich die Läuferinnen von den hohen Temperaturen beeindruckt und das Rennen gewann erst allmählich an Fahrt. Christina nutzte die Gunst der Stunde und lief taktisch ein äußerst cleveres Rennen. Christina Wirth und Judith Lutz von der LG Regensburg (die eigentliche Favoritin) duellierten sich über weite Teile der 7 1/2 Runden und erhöhten dabei allmählich das Tempo. Nach bisherigen **5 Bayerischen Vizemeistertiteln** führte Christina die kontinuierliche Tempoverschärfung konsequent bis zum Ziel zu Ende und ließ ihren Konkurrentinnen im Schlussspurt keine Chance.

Die **15jährige Babinja Wirth**, tritt in die Fußstapfen ihrer beiden erfolgreichen Schwestern Lisa und Christina. Babinja stand in der höheren Altersklasse der weiblichen Jugend B über **1500m** am Start. Ihr **Einstand** auf dieser Strecke gelang ihr in **herausragender Manier**. Babinja behauptete sich in der herausragenden Konkurrenz der weiblichen Jugend B (Platz 1 - 7 errangen jeweils die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften) und zeigte ein sehr selbstbewusstes Rennen mit einer nahezu idealen Renneinteilung und einem starken Finish. Auf ihrem Debüt über diese Distanz errang sie den sechsten Platz und (viel wichtiger) mit ihrer erzielten Zeit von sehr guten **4:52,08 min** sicherte sie sich auf Anhieb das **Ticket zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm** Anfang August. In dieser überragenden Form ist Babinja sicherlich ein heißes Eisen bei den Bayerischen Schülermeisterschaft in zwei Wochen in München.

Die **Sprinterfraktion** aus Ebermannstadt hatte an diesem Wochenende leider nicht ganz so viel Glück. **Philipp Heidenreich**, mJB, kam **hochmotiviert** nach Hof um seinen bisherigen sehr guten Saisonverlauf zu krönen. Leider ging dieser Vorsatz am Samstag völlig daneben. Nach einem **sehr unglücklichem Start im 100m Sprint** musste er seine **Hoffnung** auf das Erreichen der Zwischenläufe **begraben**. Das Sprinterleben kann manchmal sehr hart sein. Am Ende **fehlte Philipp** "sage und schreibe" **3 Hundertstel zum Weiterkommen**. Nach diesem verunglücktem Auftakt machte sich Philipp am Sonntag über die **200m** daran das Wochenende versöhnlich ausklingen zu lassen. Mit einem **sehr guten Lauf** stellte Philipp unter Beweis, dass er am Samstag einfach nur einen schlechten Tag hatte. Mit einer Zeit von **23,60 sec** konnte er **sehr zufrieden** sein. **ft**